

DIE PROPHEZEIUNG DER Q'EROS, DIE EINGEBORENEN WEISHEITSHÜTER DER ANDEN

Übersetzung: Dr. Sigrid Elisabeth Stützer

"Wenn genügend Samen erwacht sind, befreit von Angst und anderen negativen Aspekten der dritten und vierten Bewusstseinssebene, werden die Samen der fünften Ebene in der Lage sein, innerhalb der Menschheit zu keimen und ein Ganzes zu bilden".

Die Q'eros... die älteren Brüder... suchten Zuflucht in den Bergen in mehr als 4.200 Metern Höhe, weit weg von den Eindringlingen.

Dort blieben sie 500 Jahre lang... Sie bewahrten das ursprüngliche Wissen und die heilige Prophezeiung über eine große Veränderung, DAS PACHAKUTEK, und warteten auf den Moment, in dem diese Welt eine Wende nehmen würde, um die Harmonie wiederherzustellen und die Zeit des Chaos und der Störung zu beenden. Die Q'eros lebten in ihren Gebieten hoch in den Anden, praktisch isoliert.

Während der Feierlichkeiten zum jährlichen Fest der "Rückkehr der Plejaden" (QOYLLUR RIT'I) waren die dort versammelten Menschen erstaunt zu sehen, wie die Q'eros, gekleidet mit dem Inka-Symbol der Sonne, erschienen und verkündeten, dass die Zeit der Prophezeiungen gekommen sei.

"Wir haben 500 Jahre lang gewartet."

Die alte Prophezeiung erwähnt, dass dies die Zeit der großen Begegnung ist, die Mastay genannt wird, und dass es Zeit für den Zusammenschluss der Völker der vier Himmelsrichtungen ist.

Sie sind es, die ihre Lehren jetzt dem Westen anbieten, als Vorbereitung auf den Tag, an dem der Adler des Nordens und der Kondor des Südens wieder gemeinsam fliegen.

Sie sagen uns auch, dass Liebe und Mitgefühl die Kräfte sein werden, die die Vereinigung der Völker lenken werden.

"Die neuen Wächter der Erde werden aus dem Westen kommen, und diejenigen, die bisher eine größere Belastung für Mutter Erde darstellten, haben nun die Verantwortung, die Beziehung zu ihr neu zu gestalten, nachdem sie sich selbst erneuert haben".

Die Prophezeiung geht davon aus, dass Nordamerika die physische Kraft und Europa den mentalen Aspekt einbringen wird. Und das Herz wird von Südamerika geschenkt werden.

Damit sind die Prophezeiungen ermutigend, sie beziehen sich auf das Ende einer Zeit, wie wir sie bisher gekannt haben, es ist das Ende einer Denkweise, einer Seinsweise, einer Art der Beziehung zur Natur und zwischenmenschlich.

Die Inkas erwarten das Entstehen eines neuen Goldenen Zeitalters, obwohl sie auch von stürmischen Veränderungen auf der Erde und in der Psyche der Menschen sprechen, um Beziehungen und Spiritualität neu zu definieren.

Der Große Wandel hat bereits begonnen und bringt die Verheißung eines neuartigen menschlichen Wesens mit sich. Chaos und Verwirrung werden 4 Jahre dauern.

Die Q'eros sprechen von einem "Riss" im Gewebe der Zeit.

Sie sagen, dass wir selbst schon vor den alten Modellen der Spiritualität sterben müssen, um uns der Selbsterneuerung zu öffnen und um Hebammen einer neuen Art des Denkens und Handelns zu werden.

Wir müssen wieder lernen, Mutter Erde, Vater Sonne, die Sternenschwestern zu ehren und zu respektieren, alles und jedes neu zu entdecken und zu respektieren, um so in der Lage zu sein, einen Quantensprung zu unserem neuen Sein zu machen, alle zusammen.

3

Die Q'eros sagen, die Türen zwischen den Welten öffnen sich wieder, es entstehen Löcher in der Zeit, durch die wir gehen können, um unsere Fähigkeiten zu erforschen und unser leuchtendes Wesen wiederzuerlangen.

Die Prophezeiungen sagen, dass wir die Zeit des Übergangs abschließen und die fünfte Bewusstseinssebene sich zu manifestieren beginnt, nach dieser

Veränderung wird die sechste Bewusstseinsstufe erscheinen und das Goldene Zeitalter der Menschheit ganz allmählich, Schritt für Schritt, beginnen.

Das Goldene Zeitalter wird den Beginn der sechsten Sonne ankündigen, das wird die Zeit der "Kinder des Lichts" sein, die völlig erwacht sein werden.

Die Prophezeiung kündigt an, dass, wenn die fünfte Bewusstseinsstufe erreicht wird, dies kollektiv und gleichzeitig geschehen wird.

"Wenn genügend Samen wach sind, befreit von Furcht und anderen negativen Aspekten der dritten und vierten Bewusstseinsstufe, werden die Samen der fünften Ebene in der Lage sein, innerhalb der Menschheit zu keimen und ein Ganzes zu bilden".

"Folge deinen eigenen Fußspuren. Lerne von Flüssen, Bäumen und Felsen. Ehre deine Brüder, ehre Mutter Erde, ehre den Großen Geist. Ehre dich selbst und die ganze Schöpfung. Schau mit den Augen deiner Seele und verpflichte dich dem Wesentlichen."



Aktualisierung:

Die Prophezeiung in ihrer Gesamtheit wurde von Don Andres Espinoza von Q'eros und Don Benito Qoriwaman von Wasao aufbewahrt und von Juan Nuñez Del Prado geborgen.

In der Prophezeiung heißt es: Wenn die Q'ero die Zeichen in den Bergen des zurückweichenden Schnees sehen, wird die PACHACUTI (Umkehrung der Weltordnung) beginnen. Dies geschah im Januar 1990. Die Prophezeiung ist partizipatorisch und energetisch, so dass sie durch unsere eigene Veränderung verändert wird.

Wenn genügend Menschen (wie eine kritische Masse) auf der vierten Ebene ankommen, wird der energetische Schoß dafür geschaffen, dass die Eingeweihten der fünften Ebene in Erscheinung treten können. Eingeweihte der fünften Ebene können immer jede Krankheit mit einer Berührung heilen. Zwölf der Eingeweihten werden erscheinen und sich zusammenschließen, um

das Mosoq Qarpay (Neue Einweihung) durchzuführen, um die Eingeweihten der sechsten Ebene herbeizuführen, erleuchtete Führer, die buchstäblich mit ihrem eigenen Licht leuchten. Das erleuchtete Paar wird die Welt der Menschheit wieder in Harmonie mit der Natur bringen: die Rückkehr der Sapa Inka und Sapa Qoya.

Was bedeutet es nun, auf der vierten Ebene anzukommen? Es bedeutet, dass wir immer Liebe der Angst vorziehen. Wir übernehmen Verantwortung für unser Leben - sind keine Opfer mehr. Wir nehmen unseren Schatten in Besitz und projizieren ihn nicht mehr auf andere. Es bedeutet, dass wir das Resonanzfeld unseres individuellen Seins mit dem gesamten planetarischen Feld stabilisieren. Wir sind integrativ, wir lehnen niemanden ab, wir können jedes Hoocha essen und fürchten niemanden. Es gibt nur wenige Beispiele von Menschen, die sich vollständig auf der vierten Ebene befinden. Die vierte Ebene bezieht sich auf eine Initiation, bei der ihr eure menschliche Mutter und euren menschlichen Vater entlasst und Pachamama und Inti Tayta als eure Mutter und euren Vater empfängt, annehmt; und alle Menschen werden im wahrsten Sinne des Wortes zu euren Brüdern und Schwestern. Das wäre die vollständige Erlangung der vierten Stufe.

5

Einige, die Don Benito kannten, sagen, er habe ihnen mitgeteilt, dass eine Eingeweihte der fünften Ebene einfach einen Raum (zum Beispiel die Vereinten Nationen) betreten könne und Konflikte allein durch die Wirkung ihres Feldes gelöst würden. Auf der vierten Ebene können wir in jede Kirche, Synagoge, Moschee, jeden Tempel gehen und die gleiche Hingabe empfinden, weil wir uns unmittelbar mit der lebendigen Energie des Göttlichen verbinden, unabhängig von der Form. Auf der vierten Ebene gibt es keine Religionskriege mehr.... Die Eingeweihte der vierten Ebene schafft Verbindung und Harmonie. Auf der vierten Ebene erscheinen neue Lösungen, die dem Denken der dritten Ebene nicht zur Verfügung standen. Die vierte Ebene ist das Maß für einen Erwachsenen in der Inka-Kultur..

Anmerkungen der Übersetzerin:

Sapa Inka: Inka-Herrscher, Sohn der Sonne

Quelle: Wikipedia

Sapa Qoya: Hauptfrau des Sapa Inka

Quelle: Wikipedia

Hoocha oder jucha (chu-tscha) ist Qechua und bedeutet "schwere Energie". Dem Verständnis der Inka-Tradition nach ist lebendige Energie (kausay) immer dann schwer, wenn sie stagniert oder wenn sie blockiert ist; sobald sie fließt, wird sie leicht (die Tradition nennt diesen Zustand dann sami).

Da der Mensch als einziges Lebewesen über einen freien Willen verfügt, ist er auch der Einzige, der Energie blockieren oder fließen lassen kann. Der Mensch kann also schwere oder leichte Energie produzieren.

Quelle: <https://inka-world.com>

Pachamama: Mutter Erde, Mutter Welt, Mutter Kosmos

Quelle: Wikipedia

Inti Tayta: Vater Sonne

Quelle: Wikipedia